Und Noah ward gesegnet und bauete das Land, und lebte noch lange nach der Sündfluth, so daß sein ganzes Alter ward neunhundert und funfzig Jahre. (1. Mos. 8. 9.)

Sehet, Kinder, so erbarmet sich der Herr, auch wenn er strafet, über die, so ihn fürchten.

Die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes thut, der bleibet in Ewigkeit.

(1. Joh. 2, 17.)

58.

Fürchtet den Herrn, ihr, seine Heiligen; denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

Ps. 34, 10.

Wie hat es doch ein Mensch so gut,
Der Gutes liebt und Gutes thut,
Wie wohl ist ihm im Herzen!
Den ganzen Tag, die ganze Nacht,
Nichts, nichts ist, das ihn traurig macht,
Selbst Leiden nicht, nicht Schmerzen!

Nein! wer dem lieben Gotte glaubt,
Sich keine That, kein Wort erlaubt,
Die Jesus ihn heißt meiden:
Wer Alles liebt, was Jesus liebt,
Sich ganz und froh an ihn ergiebt,
Dem fehlt es nie an Freuden.

Wie froh sieht er den Himmel an,
Der Gutes thut, so viel er kann,
Der keine Mühe scheuet!
Der Alle wie sich selber liebt,
Den Andrer Traurigkeit betrübt,
Den Andrer Freude freuet!

Wer Armer und Verlaß'ner sich,
Wie Jesus Christus, brüderlich
Und hülfreich schnell erbarmet;
Wer Gutes gönnt und Gutes schenkt,
Auch dem, der ihn aus Bosheit kränkt,
Wer Feinde selbst umarmet!